



Dienstag, 26. November 2019

2018 produzierte die NRW-Industrie Würzen und Soßen im Wert von 702 Millionen Euro

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 wurden in Nordrhein-Westfalen in 30 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes Würzen und Soßen (Speiseessig; Soßen, zusammengesetzte Würzmittel; Senfmehl und Senf) im Wert von 702 Millionen Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war der Produktionswert damit um 0,7 Prozent höher als 2017 und um 0,3 Prozent höher als im Jahr 2013.

2018 stellten u. a. elf nordrhein-westfälische Betriebe 45 400 Tonnen (–0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr) Mayonnaisen und andere emulgierte Soßen im Wert von 112,5 Millionen Euro (+0,8 Prozent) her. Fünf Betriebe produzierten 45 800 Tonnen (+0,3 Prozent) Senf (einschl. zubereitendem Senfmehl) im Wert von 96,2 Millionen Euro (+0,3 Prozent). 13 Betriebe stellten Würzsoßen und Würzmittel (z. B. Soßenpulver, Soßenansätze sowie Salat- und Würzsoßen) mit einem Absatzwert von 380 Millionen Euro (+0,5 Prozent) her. Weitere sieben Betriebe produzierten 11 500 Tonnen (–4,0 Prozent) Tomatenketchup und -soßen im Wert von 10,6 Millionen Euro (–4,0 Prozent).

Bundesweit wurden im vergangenen Jahr Würzen und Soßen im Wert von 3,3 Milliarden Euro (+2,8 Prozent) produziert; 21,6 Prozent des Produktionswertes entfielen auf nordrhein-westfälische Betriebe.

Im ersten Halbjahr 2019 wurden in Nordrhein-Westfalen in 30 Betrieben Würzen und Soßen mit einem Absatzwert von 362 Millionen Euro hergestellt. Das waren 2,6 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(314 / 19) Düsseldorf, den 26. November 2019